

Am 16. Februar gelangt zur Ausgabe ein

② Sonderheft des „Neuen Deutschland“:

Krieg und Volksvermehrung

Veranstaltet in Gemeinschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Bevölkerungspolitik

Dieses Sonderheft, an dem die ersten Fachmänner der Bevölkerungspolitik beteiligt sind, behandelt in umfassendster Weise die brennendste Frage unseres gesamten innerpolitischen Lebens: **Wie heilen wir die Schäden, die der Krieg unserem Bevölkerungswachstum geschlagen hat?** Jeder ernsthafte Deutsche daheim und im Felde muß dies glänzend geschriebene Heft lesen! Seine enorme Reichhaltigkeit zeigt schon die bloße Angabe des Inhalts:

Ziel und Wege der Bevölkerungspolitik. Von Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Julius Wolf, Vorsitzendem der Deutschen Gesellschaft für Bevölkerungspolitik. — **Die Bevölkerungsvermehrung und das Sexualproblem.** Von Dr. Adolf Grabowsky. — **Neue Grundlagen der Bevölkerungspolitik.** Von Dr. med. Arthur Schloßmann. — **Die slawische Gefahr.** Von Prof. Dr. Karl Oldenberg. — **Die Beeinflussung des Fortpflanzungswillens durch den Krieg.** Von Dr. Oskar Wingen. — **Der weibliche Bevölkerungsüberschuß nach dem Kriege.** Von Prof. Dr. Erich Opitz. — **Die Erwerbsarbeit der Frau und die Mutterschaft.** Von Dr. Alice Salomon. — **Stillzwang.** Von Medizinalrat Dr. J. Graßl. — **Geschlechtskrankheiten und Bevölkerungspolitik.** Von Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Albert Reisser. — **Jugendfürsorge und Bevölkerungspolitik.** Von Prof. Dr. Chr. J. Klumter. — **Das uneheliche Kind und die Bevölkerungspolitik.** Von Stadtrat Rosenstock. — **Beamtentum und Volksvermehrung.** Von Dr. Wilhelm Schallmayer. — **Erziehungsgelder als Mittel der Bevölkerungspolitik.** Von Geh.-Rat Prof. Dr. Julius Pierstorff. — **Innere Kolonisation und Volksvermehrung.** Von Prof. Dr. August Skalweit. — **Volkskraft und koloniale Siedelung.** Von Dr. Paul Leutwein. — **Katholische Seelsorge und Bevölkerungspolitik.** Von Pfarrer a. D. J. Leute.

Preis des 60 Großquartseiten umfassenden Heftes nur **1 Mark**, im Handel **60 Pfennig**, Freiemplar 7/6.

Wir empfehlen, sich umgehendst mit genügend Exemplaren zu versehen. Verlangzetteln anbei.

Barauslieferung auch in Leipzig durch Bernhard Hermann.

Berlin W. 57, Bülowstr. 56 **Politik, Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H.**

Der Kaiser und der Weltfrieden von Alfred H. Fried

Gerade in dem nun bald zwei Jahre währenden Kriege, den unsere Feinde stets als von Deutschland gewollt hinstellen, ist dieses Buch von dem bekannten Träger des Friedenspreises von ganz besonderem Interesse.

Nichts charakterisiert die Friedensliebe unseres Kaisers besser, als sein Spruch:

„Ich wollte, der europäische Friede läge allein in meiner Hand. Ich würde jedenfalls dafür sorgen, daß er nimmer gestört würde.“
Wilhelm II.

Verlag M. Bauchwitz, Stettin • Auslieferung durch
H. Kessler, Leipzig

Das Buch wird mit obigem
Spruch auf Streifband geliefert.

Ladenpreis M. 3.— broschiert, M. 4.— gebunden,
à cond. M. 2.— broschiert, M. 2.75 gebunden,
bar M. 1.75 broschiert, M. 2.35 gebunden.